

Lichtenstein, Alfred: **Unwetter** (1912)

- 1 Erstarrender Mond steht wächsern,
- 2 Weißer Schatten,
- 3 Gestorbnnes Gesicht,
- 4 Über mir und der matten
- 5 Erde.
- 6 Wirft grünes Licht
- 7 Wie ein Gewand,
- 8 Ein faltiges,
- 9 Auf bläuliches Land.

- 10 Aber vom Rand
- 11 Der Stadt steigt sanft
- 12 Wie fingerlose, weiche Hand
- 13 Und furchtbar drohend wie Tod
- 14 Dunkel, namenloses ...
- 15 Wächst höher her
- 16 Ohne Ton,
- 17 Ein leeres, langsames Meer –

- 18 Erst war es nur wie eine müde
- 19 Motte, die auf letzten Häusern kroch.
- 20 Jetzt ist es schwarz blutendes Loch.
- 21 Hat schon
- 22 Die Stadt und den halben Himmel verschüttet.

- 23 Ach, wär ich geflohn! –
- 24 Nun ist es zu spät.
- 25 Mein Kopf fällt in die
- 26 Trostlosen Hände

27 Am Horizont ein Schein wie ein Schrei

28 Kündet

29 Entsetzen und nahes Ende.

(Lyrikkompass: Unwetter. Abgerufen am 29.04.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/33478>)